

Ausgabe
2/26



April/Mai

St.-Georg-Brief

www.st-georg-afferde.de

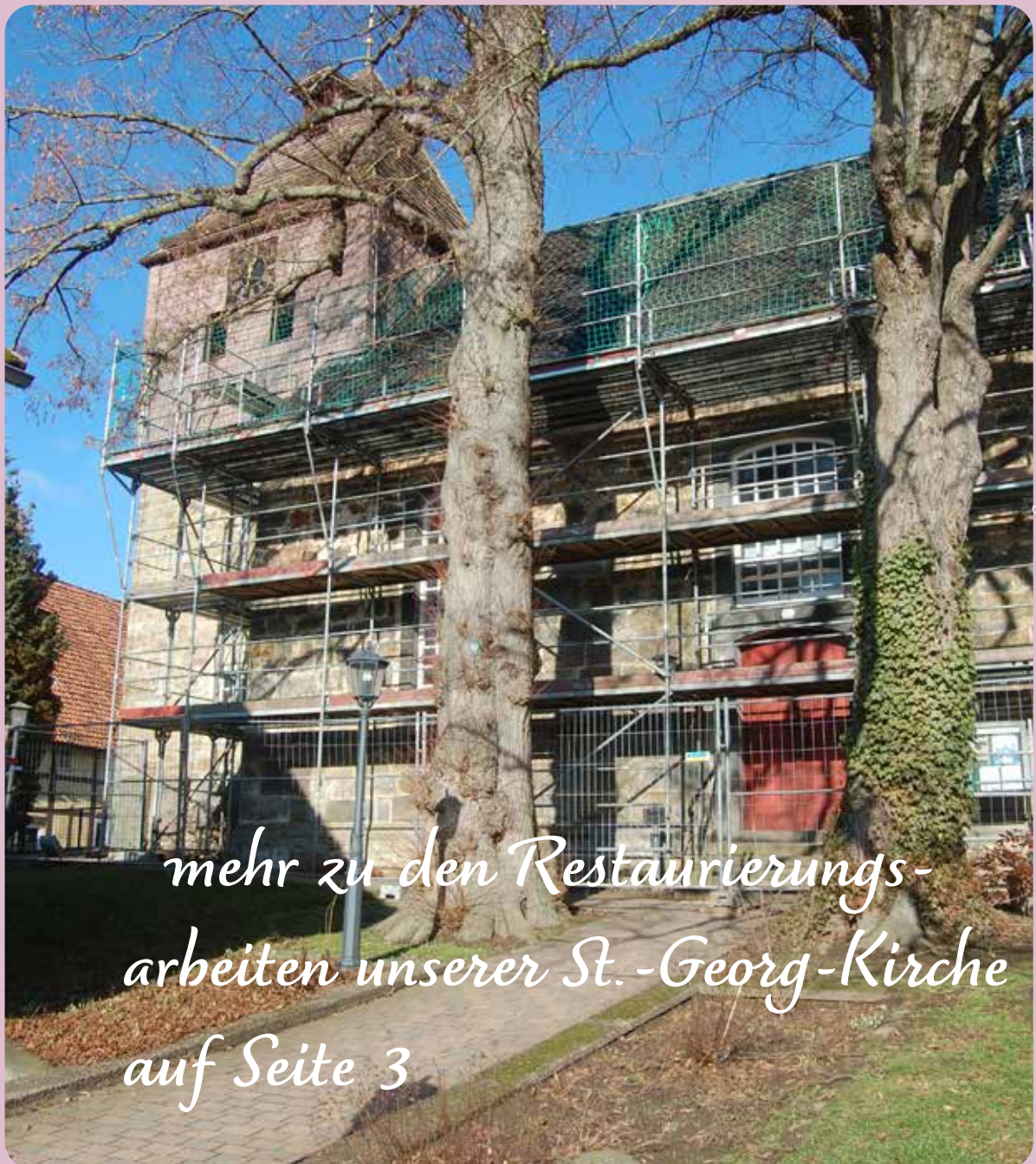


Foto: Birgit Serner

*mehr zu den Restaurierungs-
arbeiten unserer St.-Georg-Kirche
auf Seite 3*

Liebe Leserinnen und Leser,

während viele von Ihnen, wenn Sie das lesen, wahrscheinlich schon mit Vorfreude auf den Frühling zugehen, bin ich, während ich das hier schreibe, noch mitten im Winter (20. Januar). Die letzten Schneereste halten sich noch, und in der vergangenen Nacht habe ich etwas gesehen, was ich noch nie zuvor gesehen habe in meinem Leben: Polarlichter, grünlich und rötlich schimmerndes Licht am Himmel über Börry – und natürlich nicht nur über Börry...

Mir kommen gerade jetzt dazu Worte aus Psalm 84 in den Sinn. Da heißt es: „Wie lieb sind mir deine Wohnungen, HERR Zebaoth! Meine Seele verlangt und sehnt sich nach den Vorhöfen des HERRn.“, und später singt der Psalmdichter noch: „Ein Tag in deinen Vorhöfen ist besser als sonst tausend.“, und das Gefühl kann ich nach gestern Abend verstehen: diese Schönheit am Himmel zu sehen, ist so ein bisschen wie im Vorhof vor Gottes Wohnung zu stehen.

Was ich wirklich spannend daran finde, ist, dass so ein Wort wie Palast oder Schloss eher nicht vorkommt, wenn von Gottes Behausung gesprochen wird – Gott wohnt (anders als echte oder selbsternannte Könige unserer Zeit) nicht in Palästen, sondern in einfachen Häusern und Wohnungen. Auch Jesus kündigt am Tag vor seinem Tod nicht an, dass seine Jünger im Himmel in Palästen wohnen werden, sondern er sagt ihnen: „Im Haus meines Vaters sind viele Wohnungen“, und ganz am Ende der Bibel, in der Offenbarung des Johannes, heißt es: „Die Hütte (oder das Zelt) Gottes bei den Menschen...“

Natürlich gibt es in der Bibel auch die Bilder von einem Thron Gottes, der alles überragt und auf dem ein alter Mann mit einem langen weißen Bart sitzt, aber am Ende siegt ein anderes Bild: das vom nahen Gott und

seiner Hütte, aber damit wir uns nicht falsch verstehen: Es ist dabei nicht von einer verramschten und schmutzigen Hütte die Rede, sondern von einer Schönheit, die über alles hinausgeht, was wir uns hier so anschauen können auf Erden, und Polarlichter sind nur ein kleiner Vorgeschmack und Ausblick auf das, was Gottes Wohnung ausmacht.

Wenn Sie das hier in den Anfängen des Frühlings lesen, dann werden Sie es sehen, wie sich die Schönheit der Natur wie jedes Jahr wieder entfalten will – die ersten zarten Knospen sind ein Fingerzeig auf die spätere Blütenpracht. Es braucht dann noch ein bisschen Geduld, und es kann durchaus passieren, dass einem der späte Frost noch mal ein Schnippchen schlägt.

Anders sieht es bei Gott aus. Er lässt sich kein Schnippchen schlagen, sondern führt seine Pläne aus. Er wird seine neue Welt in jedem Fall herbeiführen, und dort will er uns ganz nahe sein, und es wird ein Fest der Freude und der Farben sein. Gestern Abend konnte ich schon einen kurzen Blick darauf werfen, was damit gemeint ist.

Ganz gleich nun, ob der Winter uns noch in Schach halten wird, wenn Sie das hier lesen, oder ob die erste Frühlingwärme schon unsere Körper und Herzen erfreut und die ersten Knospen und Blüten sich zeigen oder ob graues Schmuttelwetter herrscht: Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling mit Momenten, in denen Sie auch schon einen kurzen Blick auf Gottes neue Welt werfen können!

Ihr Volker Jahnke



Foto: Maria Jahnke

Pfarrbüro:

Anette Welsch, Vogelsang 1, 31789 HM-Afferde
Tel: 5 28 38

E-Mail: KG.Afferde@evlka.de, dienstags
von 9.00 - 11.00 Uhr, donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr

Kirchenvorstand: (Vorsitzende)

Friederike Oelerking Tel: 6098431

E-Mail: kv@st-georg-afferde.de

Küsterin: Mie Djie Atapattu: Tel: 0152 065 624 28

E-Mail: Mie-Djie.Atapattu@evlka.de

Kindertagesstätte:

Leiterin Anja Bante,
Breslauer Str. 34A, 31789 HM-Afferde
Tel: 1 21 79 montags bis freitags jeweils vormittags
Fax: 96 17 37

E-Mail: KTS.St-Georg.Afferde@evlka.de

Familien+Stadtteilbüro:

Christin Menking,
Grundschule Afferde, Breslauer Str. 34
Tel: 8 22 86 24

E-Mail: Stadtteilbuero.Afferde@evlka.de

Gemeindebriefredaktion:

Birgit Sterner, Öffentlichkeitsarbeit Afferde
gemeindebrief@st-georg-afferde.de

Ansprechpartner
Pastor Jan Sören Damköhler

Kontakt: jan-soeren.damkoehler@evlka.de
Telefon: 0160 92501114

Gruppen & Kreise

Frauenkreis:	Ulrike Oelerking	Tel: 51691
Eventteam St.-Georg:	übers Gemeindebüro	Tel: 52838
Förderverein:	Dagmar Schmalkuche	Tel: 52838
Kirchenpädagogin:	Edelgard Schlagmann	Tel: 14573
Malgruppe:	Karin Riechert (übers Gemeindebüro)	Tel: 52838
Männerrunde:	Horst Nagel	Tel: 12744
Patchwork-Gruppe:	Petra Paschke-Strüber	Tel: 13310
Chor:	Ebbe Jasper Hensel	Tel: 109858

Weitere Sanierungsarbeiten an der St.-Georg-Kirche

Nachdem 2021/22 bereits das Kirchturmmauerwerk umfangreich saniert und das Turmdach teilerneuert wurde, sind im Januar 2026 die Sanierungsarbeiten am Kirchenschiff angelaufen.

Auch diese außerordentliche Baumaßnahme an der St.-Georg-Kirche Afferde wird vollständig aus Mitteln der Landeskirche Hannover finanziert. Die Kosten werden voraussichtlich bei über 300.000 € liegen.

Wie schon am Kirchturm, muss auch hier das Außenmauerwerk saniert werden. Ausgewaschene Fugen werden fachgerecht erneuert, Risse im Mauerwerk repariert und lockere Mauersteine ersetzt bzw. befestigt.

Bereits vor Jahren war festgestellt worden, dass einige Kopfenden der die Kirchendecke tragenden Querbalken marode sind und dringend ausgetauscht werden müssen. Dazu müssen die Baufachfirmen den gesamten Dachbodenbereich oberhalb des Kirchenraums freilegen. Teilweise wird das Kirchendach dazu abgedeckt, damit Schutt und Abraum über ein Außengerüst nach draußen verbracht werden können. Im Zuge der Arbeiten wird auch die Elektroinstallation und die Beleuchtung des Dachbodens erneuert.

Damit der Innenraum so wenig wie möglich leidet, wurde bereits Ende Januar 2026 die Orgel staubdicht verpackt und auch die restliche Inneneinrichtung wie die Kirchenbänke, der Altar und der Kirchenfußboden großflächig so abgedeckt, dass unvermeidbarer Staub keinen Schaden anrichten kann.

Für diese Arbeiten wurden im Rahmen einer Ausschreibung spezielle Fachunternehmen aus den Bereichen Gerüstbau, Maurer, Zimmerer, Tischler, Dachdecker, Klempner und Elektroinstallation beauftragt. Federführend ist auch bei dieser umfangreichen Baumaßnahme das Amt für Bau- und Kunstpflege der Landeskirche Hannover, vertreten durch Herrn Dipl.-Ing. Christian Skibbe, der den auftraggebenden Kirchenvorstand berät und die Bauleitung übernimmt. Die Baumaßnahme wird sich aus heutiger Sicht bis in den Herbst 2026 hinziehen.

Gottesdienste und weitere Veranstaltungen finden in dieser Zeit im St.-Georg-Haus nebenan statt.

Text und Foto: Eberhard Lange, Mitglied im Kirchenvorstand und Baubeauftragter



Neues vom Friedhof

Es musste leider ein maroder Baum gefällt werden. Dieser befand sich auf der Südseite des Friedhofs. Eike Wessel und Steffen Knaaf haben diese Aufgabe für die Kirche erfüllt. Vielen Dank.

Eberhard Lange

Fotos: Eberhard Lange



Mit uns können Sie immer etwas erleben!

Das Eventteam der St.-Georg-Kirchengemeinde Afferde stellt sich heute für Sie persönlich vor.

Seit mittlerweile einem Jahr beglücken wir nun das Gemeindeleben mit uns. Und das sind im ehrenamtlich tätigen Stammteam Petra Manderla, Ute Harmann und Birgit Sterner. Dazu kommen für die einzelnen Veranstaltungen weitere helfende Hände.

Grund für unsere Gründung war vor einem Jahr, der Wunsch von unserem Baubeauftragten Eberhard Lange, das neue St.-Georg-Haus mit Leben zu füllen.

Grund war aber auch, für jeden einzelnen von uns, einfach der Spaß am gemeinsamen Umsetzen von ganz neuen Ideen zu haben, die eben diesen Zweck erfüllen. Und, das wollen wir natürlich nicht außer Acht lassen: wir möchten etwas für unsere Kirchengemeinde tun. Da gehört zum Beispiel das Ziel dazu, mit unseren Veranstaltungen auch kirchenferne Zielgruppen anzusprechen.

Beim Recherchieren finde ich für das Wort Event folgende Erklärung „besonderes Ereignis“. Weiterhin, ein zeitlich begrenztes, organisiertes Zusammentreffen für kulturelles, privates, kirchliches und soziales mit dem Zweck Menschen zusammenzubringen, durch Inszenierung und Interaktion etwas schaffen. Ja, das passt alles. Wenn ich uns noch mit drei weiteren Aspekten beschreiben soll, würde ich sagen: hochmotiviert, stets gut gelaunt und eigentlich für jeden Spaß zu haben.

Das Eventteam St.-Georg-Afferde möchte Sie unterhalten, aber auch weiterbilden, wir möchten Ihnen eine Plattform sein, sich mit Menschen auszutauschen oder sie überhaupt zu treffen. Wir möchten eben vielfältiges Leben ins St.-Georg-Haus bringen.

Wir danken an dieser Stelle unserem Kirchenvorstand, der von Anfang an hinter unserer Idee stand.

Im Namen des Eventteams St.-Georg-Afferde, Birgit Sterner

Natürlich möchte ich in diesem Zusammenhang auf unsere nächsten „Frühjahrevents“ aufmerksam machen.

05.04. 11.00 Uhr Osterfrühstück,

19.04. 17.00 Uhr Kabarett

Wir freuen uns auf ihren Besuch

...und ganz nach dem Motto des St.-Georg-Hauses „hereingucken ausdrücklich gewünscht“.

Für uns sollen Sie nicht nur gucken, sondern bitte gerne hereinkommen.

Lust auf ein gemeinsames Osterfrühstück an Ostersonntag?

Da der Gottesdienst um 10.00 Uhr beginnt, wird **das Osterfrühstück am 05.04.2026 im St.-Georg-Haus um 11.00 Uhr starten.**

Für alle Frühaufsteher kann es ein zweites Frühstück sein.

Und für alle Spätaufsteher soll es natürlich ein erstes Frühstück werden.

Fakt ist doch, es gibt eine Gelegenheit sich zu treffen, Menschen zu begegnen und ein gutes Gespräch zu führen.

Das Eventteam St.-Georg Kirchengemeinde Afferde freut sich auf Sie.

Anmeldung bitte telefonisch bei Ute Harmann, unter 0152-54164882, bis zum 02.04.2026.

Die Kostenbeteiligung von Euro 8,- pro Erwachsener, Kinder sind frei, wird am Tag des Frühstücks eingesammelt.



Grafik GBM Pfeffer



Plakatquelle: Joachim Schütz

Und an diesem Tag sind sie bei uns:



**19.04.26 17.00 Uhr
im St.-Georg-Haus
In der Pause gibt es
besondere Leckereien.**

Ihr Eventteam der St.-Georg-Gemeinde Afferde

Organisation: Eventteam St.-Georg-Gemeinde Afferde

Im Vorfeld habe ich mich mit Joachim Schütz unterhalten...



Nein, viel Vorbereitung im Auftrittsraum brauche er nicht sagt Schütz. „Uns reicht ein Tisch und zwei Stühle“. Das andere Equipment sei am Mann bzw. an der Frau, die Stimmen zum Beispiel, benötigten kein Mikrofon. Ja, denke ich, wenn das Duo seit über zehn Jahren auftritt, wissen die sicher, was sie stimmenmäßig leisten können. Aber was erwartet denn unsere Gemeinde bei Gürsch?



Ich möchte mehr wissen, als das Plakat aussagt. Die Antwort kommt sofort kerzengerade heraus. „Zwei Stunden dürfen die Gäste ihren Alltag vergessen, es soll eine gute Zeit vermittelt werden“. Das ist doch was, liebe*r Leser, *in, da sollte man sich drauf freuen, wie schön. Es seien Szenen des täglichen Lebens beschreibt Schütz den Inhalt genauer. Funda Gühr und Joachim Schütz sind ein deutsch/türkisches Duo, das im April zu Gast im St.-Georg-Haus sein wird, das sich sehr gut kennt, erfahre ich. Vor 15 Jahren seien die beiden in Stadthagen bei einer Kabarettgruppe aufeinandergetroffen. Und daraus ist irgendwann die Marke „Gürsch“ geworden. Mit einem Schmunzeln fügt mein Gesprächspartner hinzu: „Da trifft alter Mann auf junge Frau, da trifft deutscher Humor auf türkischen Humor“. Mit leicht ironischer Note nehmen die beiden die Themen Ehestreit, Helikoptereltern, Quereinsteigen und den Umgang von Paaren, vor und nach der Hochzeit aufs Korn, erfahre ich weiter. Im zweiten Teil ihres Auftritts würde das Publikum mit einbezogen. „Da sind wir dann im Improvisationsmodus“, so Schütz, darum sei auch kein Karbarettauftritt wie der andere, jedes Mal ist es neu.

...seien wir Afferder also gespannt was Gürsch uns zu bieten hat.

Ach, übrigens vielleicht klappt es in der Pause mit deutsch-türkischen Leckereien, also nicht die für den Kopf, sondern die für den Magen, Ihr Eventteam arbeitet daran.

Für das Eventteam-St.-Georg-Gemeinde Afferde, Birgit Sterner

Fotos: Birgit Sterner

Konfirmation:

Zum Thema: 500 Jahre alt - und doch jedes Jahr neu: Warum wir Konfirmation feiern

Drei Fragen zur Konfirmation...an den Göttinger Theologie-Professor Wolfgang Reinbold, Beauftragter für Interreligiösen Dialog der Landeskirche Hannover

In diesen Wochen feiern im ganzen Land wieder tausende Jugendliche ihre Konfirmation. Sie bekennen sich in einem festlichen Gottesdienst zu ihrem Glauben und werden gesegnet. Wie entstand dieses Ritual? Wolfgang Reinbold: In den Anfängen des Christentums wurden in der Regel Erwachsene getauft. Später setzte sich die Kindertaufe durch. Damit entstand ein theologisches und praktisches Problem: Kinder können sich noch nicht zum christlichen Glauben bekennen. Sie wissen nichts darüber und können zu ihrer Taufe noch nicht „ja“ sagen. Das holt die Konfirmation nach. Sie „bekräftigt“ - so die Bedeutung des ursprünglich lateinischen Wortes - die Taufe. Nach der Konfirmation sind die Jugendlichen religionsmündig und vollwertige Mitglieder der Gemeinde.

Und woher kommt die Idee des Unterrichts?

Reinbold: Die Konfirmation, so wie wir sie heute kennen, wurde zur Zeit der Reformation im 16. Jahrhundert in den evangelischen Kirchen üblich. Damals wussten viele Christen und Christinnen nicht viel über den Christglauben. Dem half man ab, indem man die Konfirmation mit einem ausführlichen Unterricht in Christentumskunde kombinierte. So entstand der Konfirmationsunterricht, die „Konfer“, wie er oft genannt wird. In den lutherischen Kirchen lernte man traditionell Martin Luthers „Kleinen Katechismus“ auswendig. In den reformierten Kirchen war der Heidelberger Katechismus die Grundlage. Am Ende stand eine Prüfung, die ziemlich rigoros sein konnte. Auch heute noch gibt es in vielen Kirchengemeinden eine Art Abschlussprüfung. Wirklich durchfallen kann man allerdings kaum. Es geht vor allem darum, dass die Jugendlichen die Basics kennen: das Vaterunser, das Glaubensbekenntnis, die Zehn Gebote und so weiter.

Konfirmandinnen und Konfirmanden suchen sich einen Bibelspruch aus, der sie fortan durchs Leben begleiten soll. Wie findet man den Spruch, der wirklich zu einem passt?

Reinbold: Früher bekam man dazu meist kopierte DIN-A4-Seiten mit einer Auswahl der „Greatest Hits“. Die besonders eifrigen Konfis konnten auch die Lutherbibel durchblättern und dort auf die fett gedruckten Worte achten. Heute ist das sehr bequem und digital: Man geht auf eine Internetseite wie konfispruch.de, beantwortet zwei oder drei Fragen - und schon erhält man eine Auswahl geeigneter Bibelworte.

Textquelle Evangelische Medienarbeit Hannover

Zur Konfirmation

Jesus, der gute Hirte, begleite dich auf deinem Lebensweg. Er gehe dir voran, um dir Pfade, Wege und Straßen zu zeigen, die du gehen kannst. Der gute Hirte, dessen Worte du kennst, tröste dich, wenn du nicht mehr kannst. Er mache dir Mut, wenn du ängstlich bist, und warne dich, bevor du dich verläufst. Für dich hat er sein Leben eingesetzt, damit er dich führe zum ewigen Leben.

Text: Reinhard Ellsel, Quelle Gemeindebriefmagazin

Wir wünschen unseren Konfirmanden*innen einen unvergesslichen Tag und Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg, schön dass ihr da seid.



Gottesdienste

02. April 2026,	Gründonnerstag	
17.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Jan Sören Damköhler
03. April 2026,	Karfreitag	
09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Volker Jahnke
05. April 2026,	Ostersonntag	
11.00 Uhr	Festgottesdienst, im Anschluss Osterfrühstück	Lektorin Ulrike Oelerking
06. April 2026,	Ostermontag Gottesdienst im Kirchengemeindeverband	Pastor Volker Jahnke
11.00 Uhr	Kirche Esperde	
12. April 2026,	Quasimodogeniti	
09.30 Uhr	Gottesdienst	Lektor Sebastian Schlagmann
19. April 2026,	Misericordias Domini	
09.30 Uhr	Gottesdienst	Prädikant Joachim Schütz
25. April 2026,	Sonnabend	
18.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation Kirche Hastenbeck	Diakon Michael Ließ
26. April 2026,	Jubilate	
10.00 Uhr	Konfirmation Kirche Hastenbeck	Diakon Michael Ließ
03. Mai 2026,	Kantate	
11.00 Uhr	Gottesdienst	Prädikant Joachim Schütz
10. Mai 2026,	Rogate	
11.00 Uhr	Gottesdienst	Lektor Sebastian Schlagmann
14. Mai 2026,	Christi Himmelfahrt	
11.00 Uhr	Gottesdienst an der Grillhütte	Pastor Jacques Fabiunke
17. Mai 2026,	Exaudi Gottesdienst im Kirchengemeindeverband	Pastor Volker Jahnke
11.00 Uhr	Kirche Hastenbeck	
24. Mai 2026,	Pfingstsonntag	
11.00 Uhr	Gottesdienst vor dem Schützenhaus	Lektor Sebastian Schlagmann
25. Mai 2026,	Pfingstmontag Gottesdienst im Kirchengemeindeverband	
18.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst kath. Kirche Heilige Familie in Ohsen	Pastor Volker Jahnke
31. Mai 2026,	Trinitatis	
11.00 Uhr	Gottesdienst	Pastor Jacques Fabiunke
07. Juni 2026,	1. Sonntag nach Trinitatis	
11.00 Uhr	Gottesdienst	Pastor Volker Jahnke
14. Juni 2026, 2. Sonntag nach Trinitatis		
11.00 Uhr	Gottesdienst	Pastor Jacques Fabiunke



Terminkalender und mehr

Vorkonfirmandenunterricht: Termine bei Diakon Michael Ließ erfragen
Tel. 05155-979015 e-mail: Michael.Liess@evlka.de

Hauptkonfirmandenunterricht: Termine bei Diakon Michael Ließ erfragen

Chor: Stimmen von St.-Georg: jeden Dienstag um 19:30 Uhr im St.-Georg-Haus



April

- | | | |
|-------------------|-----------|--|
| 09.04. Donnerstag | 18.00 Uhr | Redaktionssitzung der Gemeindebriefredaktion,
Redaktionsschluss für Beiträge für die Juni/Juliausgabe |
| 15.04. Mittwoch | 15.00 Uhr | Frauenkreis, mit Anmeldung |
| | 19.00 Uhr | Mitgliederversammlung Förderverein |
| 16.04. Donnerstag | 10.00 Uhr | Bildermaler von St.-Georg |
| | 18.00 Uhr | Männerrunde |
| 19.04. Sonntag | 17.00 Uhr | Kabarett im St.-Georg-Haus |
| 23.04. Donnerstag | 18.00 Uhr | Patchwork-Gruppe |
| 29.04. Mittwoch | 19.00 Uhr | Sitzung des Kirchenvorstandes |



alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen jederzeit möglich

Mai

- | | | |
|-------------------|-----------|----------------------------|
| 07.05. Donnerstag | 10.00 Uhr | Bildermaler von St.-Georg |
| 13.05. Mittwoch | 15.00 Uhr | Frauenkreis, mit Anmeldung |
| 21.05. Donnerstag | 10.00 Uhr | Bildermaler von St.-Georg |
| | 18.00 Uhr | Männerrunde |
| 28.05. Donnerstag | 18.00 Uhr | Patchwork-Gruppe |

Anmeldung der neuen Vorkonfirmand*innen zum Konfirmandenunterricht

Nach den Sommerferien beginnt der Unterricht für die Vorkonfirmand*innen, die im Frühjahr 2028 konfirmiert werden möchten.

Angemeldet werden können die Jugendlichen, die bis zum 30.09.2026 das 12. Lebensjahr vollendet haben bzw. die nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen.

Das Formular zur Anmeldung erhalten Kirchenmitglieder per Post oder Sie finden es zum Herunterladen auf der homepage der Kirchengemeinde: www.st-georg-afferde.de .

Zur Anmeldung werden eine Kopie der Geburts- und Taufurkunde benötigt.

Das Büro, Vogelsang 1, ist jeden Dienstag von 9-11 Uhr und jeden Donnerstag von 16-18 Uhr geöffnet.

Die Anmeldung muss bis zum 30.06.2026 im Büro vorliegen. Text: Diakon Michael Ließ

Buchtipp:

Sonnenaufgang Nr. 5

Von Carsten Henn, erschienen am 2. Oktober 2025, bei der Piper Verlag GmbH München, unter der ISBN 978-3-492-07183-3 erhältlich für Euro 18,00.



Jonas ist 19 Jahre alt und hat gerade sein Germanistikstudium abgeschlossen. Er gibt eine Anzeige in einer Tageszeitung auf und will sich von nun an seinen Lebensunterhalt mit dem Schreiben von den Biographien anderer Personen verdienen. Stella Dor, eine ehemalige Filmschauspieler, engagiert ihn. Sie ist eine echte Diva und hat ihre Erinnerungen auf zahlreichen kleinen Notizzetteln festgehalten, die sie überall in ihrem Zuhause, einem ehemaligen Strandpavillon, verteilt hat. Also reist Jonas in den kleinen Ort am Meer. Dort lernt er einige kauzige Bewohner kennen und lieben. Gemeinsam setzen sie das turbulente Leben der einstigen Berühmtheit zusammen. Mit der Zeit wird ihm klar, dass die ihm erzählte Version stark geschönt ist und er beginnt mit eigenen Recherchen. Dabei entdeckt er eine ganz andere Geschichte und beginnt sich zu fragen, welche Version die Veröffentlichung verdient hat. Aber auch Jonas hat mit seiner Vergangenheit zu kämpfen, mit dieser Reise läuft er vor seinen eigenen, schmerzhaften Erinnerungen, davon. Beide erkennen, dass sie das Erlebte verarbeiten und loslassen müssen.

Ein wunderschön erzählter Roman, mit vielen liebenswerten Figuren und klugen Lebensweisheiten. Unaufgeregt und leise, aber mit Tiefgang und Nachhall.

Text und Foto: Petra Manderla



Aktuelles vom Familien- und Stadtteilbüro

Terminankündigungen:

Der Zwergentreff findet jeden Mittwoch von 08.15-09.30 Uhr im Gymnastikraum der Sporthalle Afferde statt. Eingeladen sind alle Kinder bis 3 Jahre aus Afferde mit ihren Müttern/Vätern sowie Omas/Opas zum Spielen und Austauschen. Wir haben einen offenen Anfang! Gerne können Sie mit Ihren Kleinsten auch später als 08.15 Uhr kommen!

Das Multi-Kulti Kochen findet jeden zweiten Dienstag im Monat von 16.00 – 18.00 Uhr im Feuerwehrhaus statt. Hier kochen Mütter/Väter zusammen, tauschen Rezepte aus und verbringen mit den Kindern eine schöne Zeit. Die Kinder können mitkochen oder mit den anderen Kindern spielen. Für die Kinder gibt es parallel eine Kinderbetreuung. Am Ende wird zusammen gegessen. Wir freuen uns immer über neue Gesichter beim Kochen, die Lust haben, neue Gerichte auszuprobieren oder auch ihre Lieblingsrezepte mit uns zu teilen. (weitere Infos und Anmeldung beim Familien- und Stadtteilbüro!).

Termine im April und Mai

Multi-Kulti Kochen am Dienstag, 14. April von 16.00-18.00 Uhr im Feuerwehrhaus (weitere Infos und Anmeldung beim Familien- und Stadtteilbüro!).

Multi-Kulti Kochen am Dienstag, 12. Mai von 16.00-18.00 Uhr im Feuerwehrhaus (weitere Infos und Anmeldung beim Familien- und Stadtteilbüro!).

Waldspaziergang für Familien im Mai

Wir starten an der Kita St.-Georg und machen einen gemeinsamen Abschluss mit Picknick an der Grillhütte (weitere Infos und Anmeldung beim Familien- und Stadtteilbüro!).

Informieren Sie sich gerne auch direkt beim Familien- und Stadtteilbüro telefonisch unter 05151 – 8228624 oder per Mail an NEU!: Stadtteilbuero.Afferde@evlka.de.

Viele Grüße wünscht Christin Menking - Familien- und Stadtteilbüro Afferde

MINA & Freunde



Am 26.6.26: Aktion „Einfach heiraten“ beim Hamelner Münster

„Trau dich“ heißt es am 26. Juni 2026 rund um das Münster in Hameln. Im Rahmen der landeskirchlichen Aktion „Einfach heiraten“ wird Paaren und Menschen, die sich Gottes Segen für ihre Liebe oder eine Lebensgemeinschaft wünschen, eine Segenshandlung oder unter bestimmten Voraussetzungen eine Trauung angeboten. An unterschiedlichen Orten im und ums Münster können Menschen, die sich lieben, „Ja“ zueinander sagen und sich segnen lassen – bei selbstausgesuchter Musik und vor schön geschmückten Altären.

Eingeladen sind Menschen, die ihre Liebes- und Lebensgemeinschaft feiern und um den Segen Gottes bitten wollen. Wer seit langem standesamtlich verheiratet ist und jetzt Gottes Segen wünscht. Oder auch wer auch schon lange kirchlich verheiratet ist, und den Segen mit Dank für Bisheiriges und mit Blick auf die Zukunft verbinden möchte – ob zu einem Ehejubiläum oder einfach, weil es mal wieder dran ist. Gesegnet wird auch, wer sich liebt und nicht verheiratet ist. All das ist möglich am 26. Juni 2026 von 14 bis 22 Uhr. Für einen Segen eurer Partnerschaft, zur Verlobung, zum Traujubiläum muss nichts mitgebracht werden. Für eine kirchliche Trauung gibt es zwei Voraussetzungen: mindestens eine oder einer ist evangelisch und das Paar muss standesamtlich verheiratet sein. Deshalb bitte die standesamtliche Traurkunde mitbringen.

Ob Trauung oder Segnung, rund um das Münster stehen Pastorinnen, Pastoren, Diakoninnen, Diakone, Kirchenmusikerinnen, Kirchenmusiker und viele andere aus dem Kirchenkreis bereit, um schöne individuelle Trauungen oder Segnungen zu gestalten. Zur Aktion „Einfach Heiraten“ können sich Liebende ab sofort anmelden und einen Termin für Trauung oder Segnung vereinbaren: Anmeldungen nimmt das Gemeindebüro der Stadtkirchengemeinde zu den üblichen Bürozeiten unter 05151 1067470 oder zu jeder Zeit per Mail unter kg.stadtkirchengemeinde.hameln@evlka.de entgegen. An jenem Freitag mit dem wunderbaren Datum 26.06.2026 können Liebende sich auch zwischen 14 und 22 Uhr spontan beim Münster melden, müssen dann aber eventuell Wartezeiten in Kauf nehmen.

Im Gespräch wird vor Ort mit Menschen aus dem Team ein Bibelwort ausgesucht und Musik aus der Playlist der Musikerinnen und Musiker. Dann wird gemeinsam die Liebe gefeiert – die Liebenden stehen allein im Mittelpunkt. Lauter Segen wird geschenkt für gemeinsames Leben. Danach wird auf die Liebe angestoßen – am 26. Juni 2026 rund ums Hamelner Münster.

hier geht's zur Karte, welche Gemeinden mitmachen

außerdem gibt es weitere Infos zur Kampagne, <https://einfachheiraten.info/>



Foto: GBM



Freiluftgottesdienste

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten an der frischen Luft.

14.05. 11.00 Uhr Himmelfahrt,
Schecken, Gottesdienst an der Afferder Grillhütte
Vielen lieben Dank dem Heimatverein

24.05. 11.00 Uhr Pfingsten,
Düth, Gottesdienst am Schützenhaus
Vielen lieben Dank dem Schützenverein

Für einen Imbiss nach den Gottesdiensten wird gesorgt.

Foto: Birgit Sterner

Menschen in unserer Kirchengemeinde

Unsere Kirche lebt davon, dass engagierte Menschen da sind, um das Gemeindeleben entscheidend mitzugestalten. Jede*r bringt sich ein, wie es ihren/seine Stärken entsprechend möglich ist. Ehrenamt bietet auch Chancen, neue Wege zu ergreifen und quasi dazuzulernen, egal in welcher Altersgruppe der oder die sich befinden. Sie sehen also, Ehrenamt in der St.-Georg-Gemeinde ist eine tolle Sache. Wir möchten nun ehrenamtlich tätige Gemeindemitglieder in einer neuen Serie besonders vorstellen. Bitte bedenken Sie aber, dass diese Serie keinen Anspruch auf Vollständigkeit hat.

Für die Redaktion Birgit Sterner

Vielen Dank
an alle Ehrenamtlichen
in unserer Gemeinde.
Wie sie den Artikeln entnehmen
können, wäre unsere Gemeinde
ohne sie quasi nicht lebensfähig.
Ihre
Kirchenvorstandsvorsitzende
Friederike Oelerking

Horst Nagel

Er ist ein Mann, der gerne anpackt, aber auch das nötige Feingefühl und ein Know How für beides mitbringt. Es gibt viele Fotos, auf denen Horst Nagel mit Maurerkelle, Schubkarre oder sonstigem Handwerkgerät zu sehen ist. Dank Horst Nagel gibt es verlegte Steinwege, versorgte Lücken in der Kirchenmauer, geschnittene Hecken und und und..

In den letzten Jahren taucht Horst Nagel stets auf den Gruppenfotos der Männerrunde auf, die auf Besichtigungstour waren. Denn seit dem Weggang von Pastor Bernhard Haffke ist Horst Nagel offizieller Ansprechpartner und Leiter der Männergruppe.
Lieber Horst: Vielen Dank, dass es dich gibt. Bitte mach noch lange weiter so.

Birgit Sterner

Fotos: Birgit Sterner

Unsere liebe Gerti

Vor wenigen Tagen feierte sie ihren 85. Geburtstag. Wer sie kennt, kann es kaum glauben, so vital und dynamisch, wie sie ist. Sie steht mitten im Leben und hilft, wo sie kann. Immer sieht sie die Dinge positiv, nie kommt ein böses Wort über ihre Lippen. Selbst negativen Ereignissen versucht sie noch eine gute Seite abzugewinnen. Gemeint ist Gerda Helmsen. Seit vielen Jahren ein guter Geist in unserer Gemeinde. Ob als ehrenamtliche Helferin bei der Kinderkirche, bei Kinderfreizeiten, dem Seniorenfrühstück, stets ist sie zur Hand. Lange Zeit hat sie den Kirchgarten liebevoll betreut, sie bringt den Gemeindebrief rum, verteilt die Post im Ort, singt im Chor und hilft, wo sie kann.

Herzlichen Dank, liebe Gerti, für deine große Unterstützung und deine stets optimistische Einstellung. Du machst unser Leben um so vieles reicher.
Petra Manderla

Fotos: Petra Manderla und Kerstin Helmsen

Fotorückblick Neujahrsempfang 2026

Foto: Birgit Sterner, Eberhard Lange

Das finden wir von der Redaktion erwähnenswert Bandfestival Soul Place in Hameln

Am 29. und 30. Mai wird die Hochzeitshaus-Terrasse in Hameln zur Open-Air-Stage: Rund 20 Bands aus den Kirchenkreisen Hameln-Pyrmont, Grafschaft Schaumburg sowie benachbarter Kirchenkreise präsentieren christliche und weltliche Musik auf großer Bühne mit Videowall. Highlights sind das offene Singen am Freitagabend mit Gospelkantor Jan Meyer und Band, ein Kindersingen am Samstagmittag sowie tanzbare Musik der Band Independent zum Finale am Samstagabend“, freut sich Popkantor Marco Knichala. Neben der Musik verschiedener Genres wie Rock, Pop, Gospel und Soul, erwarten die Besucherinnen und Besucher Essen, Getränke und viele nette Begegnungen. Am Sonntag, 31. Mai, schließt sich um 10 Uhr ein großer Band-Gottesdienst auf der Hochzeitshaus-Terrasse an. Vor der Kulisse des Hamelner Rattenfängerspiels geht es um die Frage: Wofür sind wir heute verführbar? Warum eigentlich? Und gibt es christliche Perspektiven hierzu?
Quelle: Kirchenkreis Hameln-Pyrmont



Fußpflege und Kosmetik
Gaby Grinfeld

- ◆ med.-diabet. Fußpflege
- ◆ Maniküre
- ◆ Gesichts- und Ganzkörperbehandlung

Königsberger Str. 10
Tel.: 05151 / 56315 Mobil: 0176 25538186



Tagespflege am Remtebach

Am Remtebach 3
31789 Hameln-Afferde

05151-7816464

• www.tar24.de



... wir sind immer für Sie da!

Das finden wir von der Redaktion erwähnenswert

173 Tage zwischen Fledermäusen und Blumen

Zum Gottesdienst bei der Landesgartenschau 2026

Die Landesgartenschau in Bad Nenndorf hat schon jetzt mehr Tickets verkauft, als irgendeine vergleichbare Schau zuvor. Auch eine Kirche im Grünen wird die Gäste der Gartenkunst-Schau von Ende April bis Mitte Oktober 2026 überraschen.



173 paradiesische Tage - nicht weniger als das verspricht die Landesgartenschau in Bad Nenndorf ihren Gästen. **Vom 29. April bis 18. Oktober 2026** lädt der Kurort vor den Toren Hannovers unter dem Motto „Hier blüht Vielfalt“ zum Entdecken von Gartenkunst, Nachhaltigkeit, Ruhe und Inspiration ein. Und mitten auf dem 34 Hektar großen Gelände bieten auch die Kirchen eine grüne Oase mit jeder Menge kreativer Angebote für große und kleine Besucherinnen und Besucher.

Anja Sievers ist Gemeindepastorin in Bad Nenndorf und plant seit Monaten gemeinsam mit einem Team das 600 Quadratmeter große Kirchenareal. Es ist wahrhaft naturnah, beherbergt einen Fledermaus-Bunker und ist als Kirche im Grünen angelegt, mit einem Zelt über dem kreisförmigen Areal.

Landesbischof Ralf Meister wird gemeinsam mit Sievers und Akteuren anderer Kirchen die Landesgartenschau mit einem Gottesdienst eröffnen. Im Mai und September wird es Tauffeste geben, wer mag, kann Sievers zufolge auch individuell vereinbarte Trauungen auf dem Kirchengelände feiern.

Sonntags um elf wird es wöchentliche Gottesdienste geben, dazu jeden Nachmittag ein Stundengebet. Dienstags lädt das Team zu Tischgesprächen ein, mittwochs und donnerstags stellen sich kirchliche Bereiche vor, zum Beispiel Seelsorgeangebote oder Friedensarbeit. Und am Wochenende locken Konzerte und Workshops, etwa mit Judy Bailey und Fritz Baltruweit, sowie samstags ein Familienprogramm. Wer ehrenamtlich helfen möchte, kann sich über kostenlosen Eintritt und attraktive Ausrüstung freuen.

Quellen: Evangelische Medienarbeit Hannover, Foto: Evangelische Gemeinde St.-Godehard Bad Nenndorf



Info der Redaktion:

Aufruf zur letzten 67/68. Aktion Brot für die Welt:

Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit

Brot für die Welt ist eine Hilfsorganisation der evangelischen Kirche.

<https://www.brot-fuer-die-welt.de/ueber-uns/>

Unsere Gemeindemitglieder der St.-Georg-Gemeinde haben im Jahr 2025 über 900 Euro gespendet, vielen Dank Ihr Kirchenvorstand.

Abschied und ein herzlicher Dank!

Über viele Jahre hinweg hat Christian Priesmeier unsere Kirchengemeinde als Prädikant begleitet und bereichert. Er hat das Wort Gottes mit uns geteilt, uns zum Nachdenken angeregt und unsere Gemeinde mit viel Engagement mit gestaltet. Für alles, was er in den letzten 25 Jahren in unsere Gemeinde eingebracht hat, als Kirchenvorsteher oder als Prädikant, dafür möchte ich mich im Namen des Kirchenvorstandes herzlich bedanken.

Nun beginnt für ihn ein neuer Lebensabschnitt. Er übernimmt eine Stelle als angehender Pastor. Wir freuen uns mit ihm über diesen nächsten Schritt und wünschen ihm für seinen weiteren Weg alles Gute.
Text und Foto: Friederike Oelerking

von links: Eberhard Lange, Christian Priesmer, Friederike Oelerking

Jubiläumskonfirmationen:

Festgottesdienst am 18.10.2026 um 15.00 Uhr, im Anschluss Kirchenkaffee im St.-Georg-Haus

Folgende Jahrgänge sind herzlich eingeladen:

Silberne Konfirmation: Konfirmationsjahrgang 2001

Goldene Konfirmation: Konfirmationsjahrgänge 1975 + 1976

Diamantene Konfirmation: Konfirmationsjahrgänge 1965 + 1966

Wer Adressen der Jubiläumskonfirmand*innen weiß, möge sich bitte im Büro melden, vielen Dank.



Herausgeber: Kirchenvorstand der ev.-luth. Kirchengemeinde St.-Georg-Afferde, Vogelsang 1
Redaktion: Birgit Sterner, Petra Manderla, Lisa Sterner, Britta Kernchen, Kerstin Helmsen, Ute Harmann, Pastor Jan Sören Damköhler
Verantwortlich (ViSdP): Friederike Oelerking, Vogelsang 1, 31789 Hameln-Afferde, Tel.: 05151/ 52838
Layout: Birgit Sterner, Erscheinungsweise: Sechs Mal im Jahr
Homepage: Birgit Sterner, www.st-georg-afferde.de
E-Mail: gemeindebrief@st-georg-afferde.de
Anzeigenverwaltung: Birgit Sterner/Familienanzeigen Petra Manderla
Druck: Druckerei Werkwerk/media Hameln Auflage: 2650 Exemplare
Zustellung durch ehrenamtliche Verteilerinnen und Verteiler aus Afferde
Datenschutzbeauftragter Kirchenkreis Hameln-Pyrmont: Jörg Dieckhoff, Kirchenkreisamt Hameln-Holzminden; Telefon 05151/9509-48

Impressum
St.-Georg-Brief

alle Datumsangaben in dieser Ausgabe sind ohne Gewähr

Ausleitungsverfahren, Ohrakupunktur, Fußreflexzonenbehandlung, Entspannungstechniken, Fastenbegleitung. Zertifizierte Expertin für Darmgesundheit und Immuntherapie. Stress- und Burnout-Trainerin.



Heike Hüttig
Heilpraktikerin

HefeHof 31 - 31785 Hameln
Tel.: 05151 520 75(AB)
Mobil: 0172 577 90 09

e-mail: heike.huettig@web.de
www.heilpraktikerin-huettig.de



**IHR AMBULANTER
PFLLEGEDIENST**

Ein liebevoller, würdevoller
Alltag im eigenen Heim.

05151 914 94 83
info@avicenna-pflegedienst.de
Morgensterstr 15, 31785 Hameln

Ihre Zufriedenheit ist unsere Anerkennung

Tagsüber in liebevoller Betreuung, abends wieder daheim.



**TAGESPFLEGE
IN DER ALTSTADT**

Telefon **05151 - 996 18 56**

Neue Marktstr. 31 • 31785 Hameln
www.tagespflege-hamelnde

**Tischlereitradition und Bestattungskultur
seit mehr als 155 Jahren**

- Fenster und Türen in Holz und Kunststoff
- Innenausbau und Möbel
- Rollläden
- Der Baudenkmalpflege-Spezialist im Holzbereich
- Bestattungen
 - Erd- und Feuerbestattungen
 - Erledigung aller Formalitäten
 - Überführungen

SIEBERT
Bau- und Möbeltischlerei
Bestattungen

Inhaber: Adolf Siebert

Hildesheimer Str. 54 31789 Hameln
Telefon: 05151 - 12 23 9
Fax: 05151 - 56 06 66
e-mail: adolf.siebert@t-online.de




FRITZ EBMEYER
Inh.: Stephan Kernchen



HEIZÖL-DIESEL-VERTRIEB
Tankstelle • SofTec-Waschanlage

Hameln • Hastenbecker Weg 84
Telefon 0 51 51 / 1 20 69 • Fax 0 51 51 / 5 37 31



**media@home
Schulz**

Ihr kompetenter Partner für Elektrotechnik schon seit 1962.

TV · Hifi · Elektrogeräte
Home Automation · Smart Home
Elektroinstallation · Kundendienst

Mo – Fr 09.00 – 18.30 Uhr
Sa 09.00 – 14.00 Uhr

Radio Schulz GmbH
Hildesheimer Straße 3 – 3a
31789 Hameln / Afferde

T 05151 / 150 55
www.radio-schulz.de

KLAVIER SPIELEN LERNEN

Barbara Schlagmann
Dipl. - Klavierpädagogin
Cumberlandstraße 16



Schnuppertermine unter ☎ 1 0 0 5 5 6

Wir pflegen, betreuen und versorgen zu Hause.

Häusliche
Krankenpflege-Station
GmbH

Vertragspartner der Krankenkassen

Am Remtebach 3a • Hameln

0 51 51 – 5 43 55

• www.hks24.de

HK S

... wir sind immer für Sie da!

Sie wollen den **Wert Ihrer Immobilie** wissen, weil Sie an eine **Vererbung** oder **Veräußerung** denken?

Gern bin ich Ihnen mit meinem Wissen als Architekt und Sachverständiger behilflich.

Ihr ARCHITEKT für gesundes Bauen und Wohnen

Verkehrswertgutachten
Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken

Dipl.-Ing. (FH) Frank Fiebich Tel. 0173 8 54 94 43 | www.ihr-architekt-fiebich.de

Vertrauen und Kompetenz



WILHELM FISCHER
31789 Hameln
Hamelner Str. 8
(05151) 1 27 16

Der Klempner

Sanitär
Heizung
Solartechnik
Bauklempnerei
Badausstattungen



EINE SAUBERE SACHE!

ENGEL

Gebäudereinigung

05151/4050733



Elektro-Bergmann

Elektroinstallationen – EDV-Vernetzungen – Leuchten
Groß- und Kleingeräte – E-Check

Ihr Fachgeschäft in Hameln

Bahnstraße 9
31785 Hameln

Telefon: 0 51 51 / 1 32 77
Telefax: 0 51 51 / 1 50 40

Freud & Leid

Geburtstage

Bitte beachten: Es handelt sich nur um folgende Geburtstage: 80., 85. und ab dem 90. jedes Jahr

Hinweis für den nächsten Gemeindebrief: Sollten Sie mit einer Veröffentlichung Ihrer Daten dieser Rubrik Geburtstage, Taufen, Jubiläen und Trauungen in der kommenden **Juni/Juliausgabe** nicht einverstanden sein, kontaktieren Sie bitte das Gemeindebüro.
Bitte bis 5. April melden



Freunde und Förderer der St. Georgsgemeinde Afferde e.V. DE 98 2546 2160 0657 8063 00 Volksbank Hameln-Stadthagen

Unsere Kirchengemeinde ist zunehmend auf Spenden zur Erhaltung und Verbesserung einer lebendigen Arbeit angewiesen. Wir sind für jede kleine und große Spende dankbar. Spendenbescheinigungen stellen wir gerne aus.

Sparkasse Hameln-Weserbergland
IBAN: DE54 2545 0110 0000 0081 02
Volksbank Hameln-Stadthagen eG
IBAN: DE81 2546 2160 0711 1762 00
Kontoinhaber: Kirchenamt Hameln-Holzminden
Bitte angeben: Ev.-luth. Kirchengemeinde St.-Georg-Afferde



HERTER
Reisen

Wollen Sie mit einer ganzen Gruppe oder Ihrem Verein verreisen?
Selbstverständlich arbeiten wir Ihnen gerne ein Komplettdienstprogramm dafür aus. Sie benötigen nur einen Bus für Ihre Fahrt? Auch kein Problem. Auch für Einzelreisende haben wir ständig neue Fahrten im Programm. Rufen Sie uns einfach an.

Herter **Reisen** GmbH
Hildesheimer Str. 6 * Afferde * Telefon: 05151/9565122



AUGUSTE HEINE
Bestattungswesen GmbH

Beratung Bestattungsvorsorge Betreuung

Seit mehr als 75 Jahren familiär und herzlich in schweren Stunden an Ihrer Seite.

Ostertorwall 24, 31785 Hameln
Tel: 05151 95110
www.heine-bestattungen.de



regional.echt.lecker.
Freilandeier



Bauernhof Mund
Herkenser Str. 20, 31863 Herkensen



Öffnungszeiten
Mo 9-18 Uhr
Di 9-18 Uhr
Mi 9-18 Uhr
Do Geschlossen
Fr 9-18 Uhr
Sa 8-14 Uhr

Inhaber: Tanja Harting
Telefon: 05151 6062160
Adresse: Hannoversche Str. 32

Vollmer  **WIR LEBEN FRISCHE BLUMEN**

GÄRTNEREI | GARTENLAND | MARKT

DAS GARTENLAND **AUF DEM RÜBENCAMPE 2 in 31789 AFFERDE**
GÄRTNEREI **SCHMIEDESTRASSE 11-15 in 31863 HERKENSEN**
UNSERE MARKTZEITEN **FINDEN SIE UNTER www.gartenland-vollmer.de**



Hengstenberg
LOGOPÄDIE IN AFFERDE

St.-Monika-Straße 28
31789 Hameln-Afferde

05151 8208866

info@logo-afferde.de
www.logo-afferde.de

PRO HUMAN 

Ihr Pflegedienst in Hameln, Coppenbrügge, Emmerthal & Bad Pyrmont



Unsere Standorte:

Hameln 05151 92205 Hastenbecker Weg 1 31785 Hameln	Coppenbrügge 05156 98211 Niederstr. 1 31863 Coppenbrügge	Emmerthal 05151 92205 Am Markt 3 31860 Emmerthal	Bad Pyrmont 05281 7901999 Brunnenplatz 4 31812 Bad Pyrmont
---	---	---	---

@ Info@prohuman24.de www.prohuman24.de

Fleischerei & Partyservice
Dutschke 

.....Wir erkennen unsere Schweine am Gang!

Lange Str.5 31789 Hameln Fax 05151/45327
Tel. 05151/22228 e-mail: info@Knabberstangen.de
Internet: www.Knabberstangen.de

Der Partyservice mit eigener Herstellung!

• Warme Braten / Kalte Platten / Mollenspeser / Rustikale Buffets
Buffets stellen wir nach Ihren Wünschen, in einem persönlichen Gespräch zusammen / Grills & Grillwagen im Verleih
Geschenkideen - Wurststräuße - Gutscheine - Dosenwurst
Hausmacher Wurst !! / selbstgemachte Salate / original Rattenfängermettwurst
DUTSCHKE'S Knabberstangen ... der Party Spaß ... lassen Sie sich überraschen!

RISTORANTE PIZZERIA
EIS CAFFE
BELLA NAPOLI

Bringdienst

Öffnungszeiten:
Mo. bis So. 11:00 – 15:00
und 17:00 – 23:00

Dienstag ist Ruhetag

Tel.: 05151 / 91 490 16

Hamelner Str. 44
31789 Hameln, Ot. Afferde www.bella-napolihameln.de

freier Werbepplatz!
Interesse?
Infos im Gemeindebüro

Physiotherapie Hartje

164er Ring 9 (Bellevue)
Krankengymnastik, Manuelle Therapie,
Personal Training, Trainingstherapie,
Betriebl. Gesundheitsförderung, Massage,
Lymphdrainage, PNF, Wassertherapie

☎ 95 99 52

Hamelner Str. 6 (Afferde)
KG, Manuelle Therapie, Massage,
Lymphdrainage, Gruppentherapie

☎ 1 66 60

www.physio-hartje.de




Weserland-Immobilien GmbH

Wir verkaufen Ihre Immobilie
zum besten Preis!

Kostenlose Immobilienbewertung
www.weserland-immobilien.de

31860 Emmerthal - Fritz-Saacke-Str. 16
Tel.: 0 51 55 - 95 99 642

31812 Bad Pyrmont - Postweg 10
Tel.: 0 52 81 - 62 18 123



Erinnerung an Paul Gerhardt

anlässlich seines Todestages vor 350 Jahren am 27. Mai 1676

„Alles Ding währt seine Zeit, Gottes Lieb in Ewigkeit“ .

„Für uns gilt Paul Gerhardt als der bekannteste protestantische Kirchenliederdichter nach Martin Luther“, so sagte Wolfgang Huber, ehemaliger Ratsvorsitzender der Evangelischen Kirche Deutschland.

Gerhardt hat die Gabe, uns Menschen in seinen Dichtungen genau zu kennen. Er nimmt uns mit auf seine Reise, um uns eine große Dankbarkeit und große Demut vor Gottes Schöpfung zu zeigen. Er hilft uns, einen dankbaren Blick auf die Natur zu werfen. Allen voran der wunderbare Sommerhit „Geh aus mein Herz“. Oder der Text zu „Die güldne Sonne“. Und wenn uns Menschen in unserer Not und Traurigkeit zum Heulen ist, finden sich viele Trostlieder wie sein Lied „Befiehl du deine Wege“, welche uns bei den Abschiedsgottesdiensten von Verstorbenen trösten. Wenn man die Texte genau verfolgt, genauinhört, haben sie uns viel zu sagen. Auch unsere deutschen Dichter wie Mann und Fontane benutzten seine Gedichte, auch Johann Sebastian Bach.

Alle seine Lieder haben eine berührende seelsorgerische Wirkung.

Das Besondere an seinen 139 Lied-Dichtungen sind die vielen Strophen, 15-19 Strophen sind keine Seltenheit. Wie ein großer Bogen spannt sich der Text zu einer wunderbaren Predigt. Seine Texte ermuntern uns, voll Vertrauen auf Gottes Gnade einen Neubeginn zu wagen. Gerhardts Lebenszeit ist geprägt von den Auswirkungen des Dreißigjährigen Krieges und dessen Nachkriegszeit.

Sein Lebensweg war nicht einfach. Der Weg führte von Gräfenhainichen, für 15 Jahre nach Wittenberg, der Hochburg der reinen lutherischen Lehre, dann kurz über Berlin nach Mittenwalde, wo er seine schöpferischste Zeit hatte. Nach sechs Jahren wurde Gerhardt an die Nikolaikirche in Berlin berufen, wo er viel Anerkennung fand, aber auch in Gewissenskonflikte geriet. Seinen Lebensabend verbrachte er in Lübben.

Gerhardt ist eigentlich ein Dichter. Er hat auch zu keinen uns bekannten Liedern die Melodie geschaffen, so wie es Martin Luther mit seinen Liedern getan hat, die er getextet und vertont hat. Erst in Berlin, wo Gerhardt an der Nikolaikirche als Pfarrer tätig war, wurden seine Gedichte in Noten gesetzt und zwar durch seinen Organisten Johann Crüger, später auch durch Ebeling. Dieses war ein glückliches Zusammentreffen zweier Künstler. Prediger und Organist, Dichter und Komponist in der gleichen Kirche.

Hätte es diese Konstellation nicht gegeben, wären Gerhardts Gedichte wohl nie vertont worden. Crüger und Gerhardt knüpften an das von Luther vertretene Bemühen, die eigene Gemeinde in der Kirche wieder zum Singen zu bringen. Nach den entbehrungsreichen Jahren des Dreißigjährigen Krieges wagten beide einen

Aufbruch. In dieser Zeit gab es in Berlin noch bis zu 50 Prozent Analphabeten, die weder lesen noch schreiben konnten.

Seine fruchtbare und glückliche Zeit in Berlin hielt nicht ewig. Nach einigen Berufsjahren hatte Gerhardt mit seinem Gewissen zu kämpfen. Der Grund dafür lag in seiner lutherisch geprägten Erziehung und Amtsführung.

Der Brandenburgische Kurfürst Friedrich Wilhelm zwang seine Pfarrer, ein Toleranzedikt zu unterschreiben, welches Gerhardt entrüstet ablehnte. Es ging um eine mögliche Vereinigung zwischen Lutheranern und Calvinisten mit calvinistischen Schwerpunkten. Als lutherischer Pfarrer war er bei seiner Ordination auf die „Augsburger Bekenntnisschrift“ verpflichtet worden, welches die Calvinisten ablehnten.

Paul Gerhardt blieb standhaft, so wie auch Martin Luther in Worms seine reformatorischen Erkenntnisse in seinen Büchern verteidigte. Gerhardt drohte die Entlassung, Luther musste damals um sein Leben fürchten. Gerhardt wurde tatsächlich vom Kurfürsten als Pfarrer abgesetzt und stand plötzlich ohne Einkommen da. Sein lutherisches Bekenntnis war ihm wichtig, wofür er sein Amt opferte. Eine harte Zeit. Hinzu kamen noch die Krankheit seiner geliebten Ehefrau und deren Tod. Von seinen 5 Kindern blieb nur ein Sohn am Leben. Zwei Jahre hatte er ein entbehrungsreiches Leben bis er eine Anstellung in Lübben erhielt.

Über seine persönlichen Erlebnisse und Empfindungen ist von Paul Gerhardt schriftlich fast nichts überliefert, so wie es uns von Martin Luther bekannt ist. Auch keine Sprüche. Er hatte keine Studenten, die alles Gesagte notierten, so wie es bei Professor Martin Luther üblich war. Gerhardts Dankbarkeit über Gottes Schöpfung, seine ganz privaten Empfindungen, seine Erlebnisse im Dreißigjährigen Krieg, sein Vertrauen auf Gottes Hilfe hat er uns durch die Texte seiner vertonten Lieder hinterlassen.

In seiner Zeit als Seelsorger in Lübben hatte Gerhardt nur ein schmales Einkommen. Sein 13-jähriger Sohn war bei ihm. Eine glückliche Zeit war die Zeit in Lübben nicht für ihn, weil er auch viele Widersacher hatte. In Lübben verstarb Paul Gerhardt nach sieben Jahren im Alter von 62 Jahren. Sein Grab liegt dort in der Paul-Gerhardt-Kirche. Von Paul Gerhardt gibt es kein authentisches Bild. Man vermutet, dass später mithilfe seines Sohnes ein Bild geschaffen wurde.

Paul Gerhardt hat es verdient, seiner nach 350 Jahren zu gedenken

Text+Foto: Edelgard Schlagmann

Quelle: Christian Brunners, Paul Gerhardt, 2006



Foto: bleiverglastes Fensterbild in Lübben